

Funktionskontrolle MEDUMAT Standard a

Die genaue Beschreibung der Funktionskontrolle entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung.

Prüfen der Dichtigkeit des Systems

1. Ventil der Sauerstoffflasche öffnen und wieder schließen.
2. Forderung: Kein Druckabfall innerhalb einer Minute.

Prüfen des Patientenventils, Mehrweg

Patientenventil auseinanderschrauben und Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung. Rissige, brüchige oder wellige Teile müssen ausgetauscht werden! **(Achtung Sie beim Zusammenbau auf den korrekten Sitz der Lippenmembran!)**

Prüfen der Beatmungsfrequenz

1. Einstellung: Frequenz: 8 min^{-1} , MV: 5 l/min , P_{max} : 60 mbar, Air Mix.
2. Forderung: Frequenz zwischen 7 und 9 innerhalb einer Minute.
3. Einstellung: Frequenz 40 min^{-1} .
4. Forderung: Frequenz zwischen 38 und 42 innerhalb einer Minute.

Prüfen des Atemzugvolumens

1. Prüfbeutel mit dem Adapter des Prüfsets WM 15382 anschließen.
2. Einstellung: Frequenz: 8 min^{-1} , MV: 8 l/min , P_{max} : 60 mbar, No Air Mix.
3. Forderung: Vollständiges Aufblähen des Prüfbeckens während der Inspiration. Expirationshub des Prüfbeckens von Hand simulieren.
4. Prüfbeutel diskonnizieren, Patientenanschluss von Hand verschließen.
5. Einstellung: Frequenz 30 min^{-1} , MV: 3 l/min , P_{max} 60mbar, No Air Mix.
6. Forderung: Alarm „Stenosis“ bei dem von Hand verschlossenem Patientenventil.

Prüfen der assistierten Beatmung

1. Prüfbeutel mit dem Adapter des Prüfsets WM 15382 anschließen.
2. Einstellung: Frequenz: 8 min^{-1} , MV: 8 l/min , P_{max} : 60 mbar, Air Mix, Assist einschalten.
3. Forderung: Nach 2 Inspirationsphasen blinkt die gelbe LED „No Assist“. Der akustische Alarm setzt nach 1 Minute ein.
4. Simulieren Sie nun mit einer Hand Einatemimpulse. Die gelbe LED erlischt.

Prüfen des maximalen Beatmungsdruckes

1. Prüfbeutel mit dem Adapter des Prüfsets WM 15382 anschließen.
2. Einstellung für 20 mbar: Frequenz: 8 min^{-1} , MV: 7 l/min , P_{max} : 20 mbar, No Air Mix.
3. Forderung: Umschalten von Inspiration auf Expiration zwischen 15 und 25 mbar und Auslösen des Alarms Stenosis. Expirationshub nicht unterstützen!
4. Einstellung für 60 mbar: Frequenz: 8 min^{-1} , MV: 9 l/min , P_{max} : 60 mbar, No Air Mix.
5. Forderung: Umschalten von Inspiration auf Expiration zwischen 55 und 65 mbar und Auslösen des Alarms Stenosis. Expirationshub nicht unterstützen!

Prüfen der Alarme

Stenosis:

1. Regler Beatmungsdruck auf 60 mbar und Beatmungsanschluss des Patientenventils mit der Hand zuhalten.
2. Forderung: Alarm „Stenosis“ nach zwei Inspirationshuben.

Atemsystemunterbrechung:

1. Beatmungsanschluss offenhalten.
2. Forderung: Alarm „Disconnection“ nach zwei Inspirationshuben.

Abfall Versorgungsdruck Sauerstoff:

1. Während der MEDUMAT eingeschaltet ist, die Sauerstoffflasche schließen.
2. Forderung: Alarm „ $<2.7 \text{ bar O}_2$ “ nach Abfall des Versorgungsdruckes.